

aerius FS10090

Brandschutzputz auf Kalkbasis



PRODUKTBESCHREIBUNG

aerius FS10090 ist ein rein mineralischer Werk trockenmörtel aus natürlichem, hydraulischem Kalk und Luftkalk nach DIN EN459-1, mit hochporösen, mineralischen Leichtzuschlägen (Perliten). Der baubiologische und hochdämmende Kalk-Brandschutzputz ist geregelt nach DIN4102-4 Abschnitt 5.1.4 (5) (ehem. 3.1.6.5) „Brandschutzputz aus Vemiculite oder Perlite“. **aerius FS10090** ist der ideale Brandschutzputz für Alt- und Neubauten, sowie für Denkmalschutzobjekte.

DIE HERAUSRAGENDEN EIGENSCHAFTEN

Hoch diffusionsoffen und sehr gute Feuchteregulierung (z.B. bei Tiefgaragen), Keine feuchten Wände durch Kondensation. **aerius FS10090 Brandschutzputz** ist beständig gegen Umwelteinflüsse und Chemikalien.

INHALTSSTOFFE

Weißkalkhydrat, NHL, mineralische Leichtzuschläge (Perlite) sowie mineralische IBT-Zusätze.

ANWENDUNGSBEREICH

aerius FS10090 Brandschutzputz ist bestens geeignet für die Ertüchtigung von Bauteilen wie Decken, Wände, Dächer etc.. Hervorragend geeignet für eine feuerbeständige Ummantelung bzw. Verkleidung von Stahlbauteilen. Er ist bestens geeignet für Brandschutzmaßnahmen im Tunnelbereich und bei verkehrstechnischen Anlagen, wie Parkhäuser und Tiefgaragen. **aerius FS10090** Brandschutzputz erfüllt alle Anforderungen der Rijkswaterstaat RWSt- Hydrocarbon HC-, EBA-, RABT / ZTV- Tunnelkurve.

VERBRAUCH/ERGIEBIGKEIT

Ein Sack (14 kg) reicht für 3,5 m² bei 10 mm Putzstärke. (0,4 kg/m²/mm). Die Wasserzugabe richtet sich u.a. nach den Temperaturen. Der tatsächliche Verbrauch muss auf der Baustelle ermittelt werden.

TECHNISCHE DATEN

- Farbe: weiß
- Mörtelgruppe: CS I gemäß DIN EN 998
- Druckfestigkeit: 1,5-3 N/mm²
- E-Modul: 2000 N/mm²
- Wasserdampfdiffusionswiderstand μ : 6
- Wärmeleitfähigkeit λ : 0,076 W/m²K
- Brandverhalten: A1

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Ruß, Algen, Ausblühungen etc. sein. Bei sehr stark saugenden Untergründen ist evtl. eine Grundierung oder ein Vornässen erforderlich. Alten Putz komplett abschlagen. Gesamtfläche entstauben und gut vornässen.

VERARBEITUNG

Handverarbeitung: Der Sackinhalt wird mit ca. 15 l sauberem Wasser intensiv angerührt oder es wird eine handelsübliche Putzmaschine verwendet. Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugegeben werden. Vor Aufbringung weiterer Putzschichten Mauer-, Deckenoberfläche wiederholt anfeuchten. **aerius FS10090** Brandschutzputz in der geforderten Schichtstärke aufziehen. Die letzte Lage kann nach dem Abbinden (ca. 1 Tag) mit einem Gitter-Rabott oder mit dem Schwammbrett und reichlich Wasser fertig gestellt werden. Während der Abbindephase ist auf eine gute Raumbelüftung zu achten. Die hohe Kapillarität und Diffusionsfähigkeit von **aerius FS10090** Brandschutzputz sollte nicht durch sperrende Anstriche beeinträchtigt werden. Für die maschinelle Verarbeitung empfehlen wir PFT G4. Variante I volle Leistung (ca. 24 l/min.); Twister D6-3, D7-25 (spannschellenfrei), Mörteldruckmanometer, Schlauch Ø 35 mm, spezieller Dämmischwendel. Für die maschinelle Verarbeitung können handelsübliche Putzmaschinen, die mit einer Dämmputzeinrichtung ausgerüstet sind, verwendet werden: Vor Anschluss an die Maschine den Schlauch mit 2-3 l angerührtem, handelsüblichen Tapetenkleister befüllen, um den Durchfluss des Putzes zu optimieren und das Material zu schonen. Mit ca. 450 l/h (Schauglas) anfahren. Putzkonsistenz vor Anschluss des Schlauches beim Austritt aus der Maschine überprüfen!

Bitte beachten Sie unbedingt auch die Empfehlungen der Putzmaschinenhersteller.

GEWÄHRLEISTUNG

Bei fachgerechter Verarbeitung übernimmt die IBT Deutschland GmbH eine Gewährleistung auf die Funktionalität von **aerius FS10090** Brandschutzputz.

LAGERUNG und LIEFERFORM

Kühl und frostfrei, möglichst auf Holzrosten trocken lagern. Bei sachgerechter Lagerung 9 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

SICHERHEITSHINWEIS

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten.

RECHTLICHER HINWEIS UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben. Alle Angaben basieren auf dem aktuellen Stand von Entwicklung, interner Prüfung und Praxiserfahrung. Sie gelten für den üblichen Einsatzbereich unter Standardbedingungen und stellen keine zugesicherte Eigenschaft dar. Technische Änderungen vorbehalten. Da Verarbeitung und Einsatz außerhalb unseres Einflusses liegen, ist der Anwender verpflichtet, die Eignung selbst zu prüfen. Unsere Haftung beschränkt sich auf die Qualität des Produktes im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Verbindlich sind ausschließlich schriftlich bestätigte Sondervereinbarungen. Aktuelle Fassungen finden Sie auf unserer Website oder erhalten Sie auf Anfrage.